



Nationaler Meistertitel für Schachprogramm BELLE

Das Schachprogramm BELLE verlor Ende Oktober 1983 in New York seinen Weltmeistertitel an CRAY BLITZ. Dafür erhielt es den Titel eines Nationalen Schachmeisters der USA, eine Auszeichnung, die zum ersten Mal vergeben wurde. David Welsh, der Vorsitzende der Computerschach-Kommission des amerikanischen Schachverbandes (USCF), überreichte auf dem Weltmeister-Turnier in New York (22.-25. Oktober 83) an die Programmierer Ken Thompson und Joe Condon vor Beginn der dritten Runde eine entsprechende Urkunde. Darin wurde BELLE zum ersten nicht-menschlichen US-Meister ernannt. Die Verleihung des Titels kennzeichnet ein historisches Datum in der Geschichte des Computerschachs. Von der ACM (Association for Computing Machinery) bekam Thompson außerdem einen persönlichen Spezialpreis. Damit wurden seine Verdienste um die Computer-Wissenschaft gewürdigt. Besonders erwähnt wurden das Betriebssystem UNIX, die Beiträge für die Programmiersprache „C“ und natürlich für das Schachprogramm BELLE.

Abgesehen von dem unglücklichen Abschneiden bei der Weltmeisterschaft konnte Ken Thompson mit seinem Programm 1983 auf einige besondere Erfolge zurückblicken. Mit BELLE beteiligte er sich am U.S. Open in Pasadena (7.-19. August 83). Dort waren 820 Teilnehmer an den Start gegangen, unter ihnen rund 100 Meister, die über eine ELO-Wertung von 2200 und höher verfügen. Das Turnier gewann Kortschnoi vor Christiansen, beide 10,5 Punkte. BELLE lag am Ende nur mit 2 Punkten zurück. In dem starken Feld erzielte es aus 12 Runden (Schweizer System) 8,5 (+8,-3,=1). Das entsprach nach dem Turnier inoffiziell einer Wertung von 2236 ELO.

BELLE verlor drei Partien gegen folgende Geg-

ner: Jerry Hanken (2284), Spencer Lower (2272) und Cyrus Lakdamale (2405). Gegen Craig Mar (2403) gelang ein beachtliches Remis. Von den acht Gewinnpartien ist die folgende ein gutes Beispiel dafür, wie gut der Computer sich gegen starke Gegner zu behaupten weiß.

Weiß: Mitchel Saltzberg (2310) Schwarz: Belle
 1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 c6 4.e4 dxe4 5.Sxe4 Lb4+ 6.Sc3 Sf6 7.Sf3 c5 8.a3 Lxc3+ 9.bxc3 Da5 10.Ld2 Ld7 11.Ld3 Lc6 12.De2 0-0 13.0-0 Sbd7 14.Tfe1 Lxf3 15.Dxf3 cxd4 16.Dg3 Kh8 17.Teb1 dxc3 18.Tb5 Da6 19.Lxc3 Dc6 20.Te1 Tg8 21.Dh4 a6 22.Tg5 Da4 23.Tg3 b6 24.Tf3 e5 25.Lf5 Tgc8 26.Lxd7 Sxd7 27.Th3 h6 28.De7 Txc4 29.Ld2 Kg8 30.Lxh6 gxh6 31.Txh6 Tg4 32.h3 Tg7 33.g4 Tg6 34.Txg6+ fxg6 35.Tc1 Tf8 36.Dg5 De4 37.Td1 Tf3 38.Dh4 Txa3 39.De7 Td3 40.Tc1 Sf8 0-1

Eine weitere Gelegenheit sich auszuzeichnen, erhielt BELLE im Wettbewerb um den Fredkin-Förderungspreis, der vom 21.-23. August 83 in Washington D.C. ausgetragen wurde. Das Programm hatte gegen drei menschliche Gegner zu spielen, deren Spielstärke zwischen 1950 und 2050 ELO angesiedelt war. Mit Spielern dieser Klasse hat BELLE keine große Mühe, es gewann alle drei Partien. In der Partie gegen Larzelere konnte es wieder einmal seine gefürchtete taktische Schlagfertigkeit demonstrieren.

Weiß: Belle Schwarz: Mark Larzelere (2015)
 1.e4 d6 2.d4 Sf6 3.Sc3 g6 4.f4 Lg7 5.Sf3 0-0 6.Ld3 c6 7.0-0 Sbd7 8.Kh1 Dc7 9.e5 dxe5 10.fxe5 Sd5 11.De1 Sxc3 12.Dxc3 Sb6 13.Dc5 Sa4 14.Da3 b5 15.c4 a6 16.b3 Sb6 17.Dc5 bxc4 18.bxc4 Te8 19.Da5 Sd5 20.Da3 Sb6 21.c5 Sd5 22.Tb1 f6 23.Te1 Le6 24.Ld2 a5 25.Lc4 Sf4 26.Lxf4 Lxc4 27.Dc1 Lxa2 28.exf6 Dd8 29.Tb2 Ld5 30.fxg7 Lxf3 31.gxf3 Dxd4 32.Le5 Dd5 33.Te4 e6 34.De3 a4 35.Td2 a3 36.Txd5 exd5 37.La1 dxe4 38.Db3+ 1-0 **Martin Gittel**

Martin Gittel: Nationaler Meistertitel für Schachprogramm Belle

(Quelle: <https://rochadeeuropa.com/> - April 1984) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)